

Strukturwandel: das Beispiel Ruhrgebiet

Lösung

- 1 Arbeite mit der Karte.
 - a) Gestalte die Karte farbig: Male die Städte rot, die Autobahnen gelb und die Flüsse und Kanäle blau.
 - b) Beschrifte in der Karte die Flüsse und Kanäle.
 - c) Gib die Städtenamen 1–8 an.

- | | | | |
|------------------------|------------------|---------------------|----------------|
| 1 <u>Duisburg</u> | 2 <u>Mülheim</u> | 3 <u>Oberhausen</u> | 4 <u>Essen</u> |
| 5 <u>Gelsenkirchen</u> | 6 <u>Bochum</u> | 7 <u>Dortmund</u> | 8 <u>Hagen</u> |

Ich bin Professor an der Ruhr Universität.

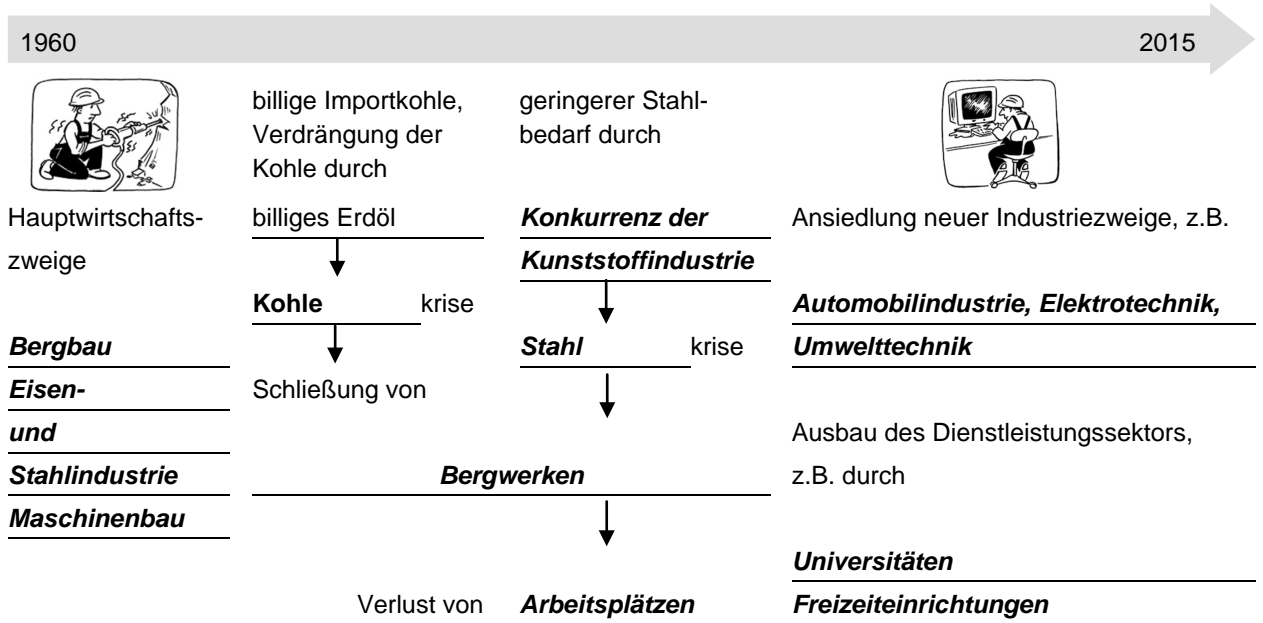
Mein **Vater** war Facharbeiter in der Automobil-industrie.

Meine **Großväter** waren Stahlkocher und Bergmann.

- 2 Berufe früher – heute
 - a) Andreas aus dem Ruhrgebiet berichtet von seiner Familie. Ergänze die Sprechblasen oben.
 - b) Werte sie in einem Satz aus.

Der Wandel in den **Berufen** verdeutlicht den **Strukturwandel**.

- 3 Ergänze die Grafik. Verwende die vorgegebenen Wörter:
 Bergbau – billiges Erdöl – Umwelttechnik – Kohle – Stahl – Universitäten – Freizeiteinrichtungen – Konkurrenz der Kunststoffindustrie – Elektrotechnik – Arbeitsplätze – Eisen- und Stahlindustrie – Bergwerke – Stahlwerke – Automobilindustrie – Maschinenbau



Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____